

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, informierte über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. und die Vorbereitung des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Unter Führung der SED gestalten die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik erfolgreich die entwickelte sozialistische Gesellschaft.

Die stabile Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik auf innen- und außenpolitischem Gebiet ist untrennbar mit der Festigung und Vertiefung des unzerstörbaren Bruderbundes mit der KPdSU und der UdSSR sowie den anderen Bruderparteien und -Staaten verbunden.

Der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR würdigte den historischen Sieg, den das heldenhafte kampucheanische Volk unter Führung der Nationalen Einheitsfront für die Rettung Kampucheas im Januar 1979 errungen hat. Mit dem Sturz des volksfeindlichen Pol-Pot-Regimes und der Gründung der Volksrepublik Kampuchea begann eine neue Ära in der Geschichte des kampucheanischen Volkes. Es sind reale Bedingungen für das Voranschreiten des Landes auf dem Weg der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des sozialen Fortschritts geschaffen worden. Der erfolgreiche Kampf des kampucheanischen Volkes für die Beseitigung des schweren Erbes der Vergangenheit, für den Wiederaufbau der Volkswirtschaft und für die Wiedergeburt des politischen, sozialen und kulturellen Lebens findet die ungeteilte Sympathie und solidarische Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik.

Hohe Wertschätzung findet die friedliche Außenpolitik der Volksrepublik Kampuchea. Die Deutsche Demokratische Republik unterstützt voll und ganz die Bemühungen des kampucheanischen Volkes zur Schaffung eines friedlichen, unabhängigen, freien, demokratischen, nichtpaktgebundenen Staates, der den Weg des Sozialismus beschreitet. Sie wird auch künftig dem kampucheanischen Volk im Kampf gegen die Umtriebe des Imperialismus, des Hegemonismus und der internationalen Reaktion tatkräftige Unterstützung erweisen. Die Deutsche Demokratische Republik wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, daß die Volksrepublik Kampuchea ihren rechtmäßigen Platz in der Organisation der Vereinten Nationen und in anderen internationalen Organisationen einnehmen kann. Die Entwicklung und Stärkung der Volksrepublik Kampuchea tragen wirksam zur internationalen Entspannung, zur Festigung des Friedens in Südostasien und in der Welt bei.

Die DDR betonte, daß die Situation in Kampuchea unumkehrbar ist/ Sie